

STADT
ESSEN

Dezentrale mobile Probennahmestrategie der Stadt Essen



Jörg Spors

Leiter der Sektion „Hygiene bei Krankentransport, Rettungsdienst, Feuerwehren, Not- und Katastrophenfällen“ in der Deutschen Gesellschaft für

Krankenhausthygiene DGKH

Hygienebeauftragter Feuerwehr Essen

Analytische Task Force NRW Biologie Essen

Dozent im Gesundheitswesen

Mongolian Emergency Service Hospital Hygiene Projekt MESHHP

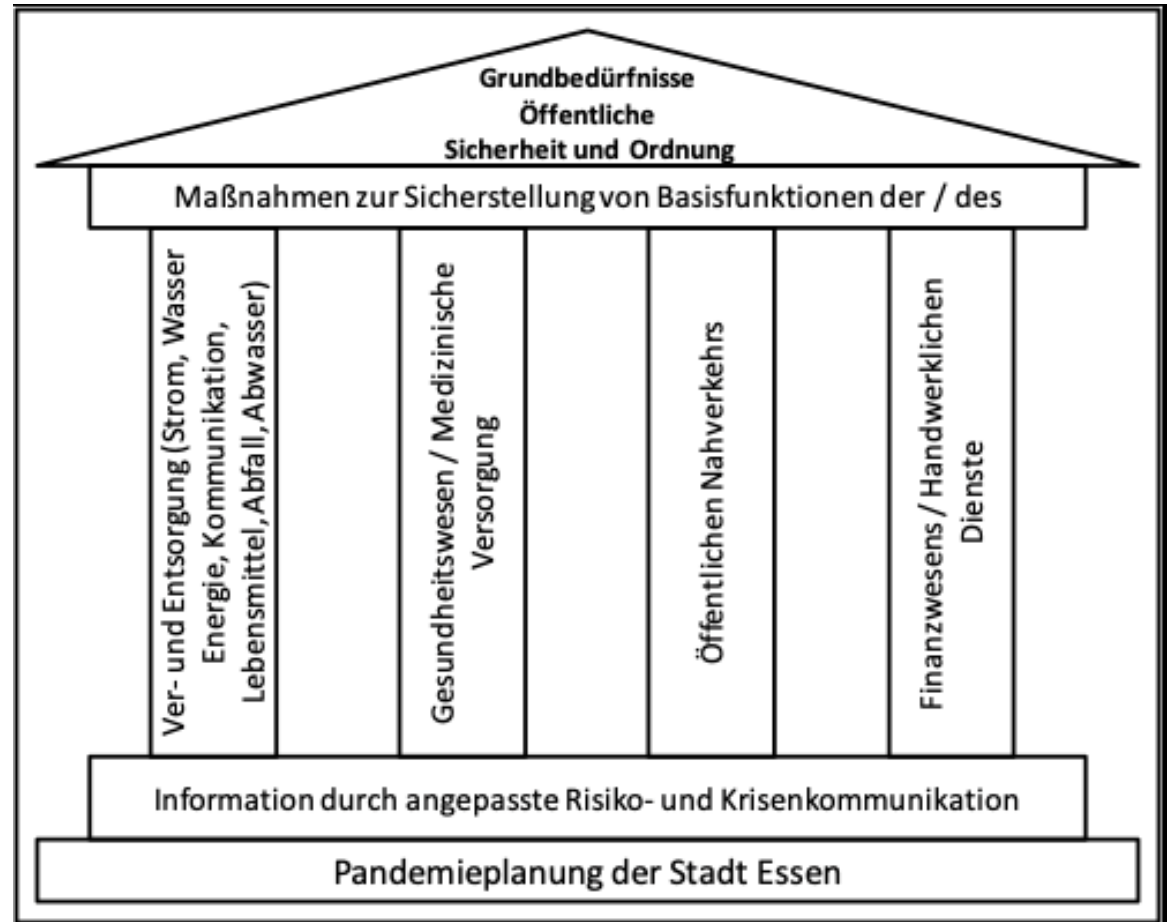
staatlich geprüfter Desinfektor

Begasungsleiter

- Stadt Essen 590 000 Einwohner



Pandemieplanung Stadt Essen 2009



Lagezentrum Untere Gesundheitsbehörde

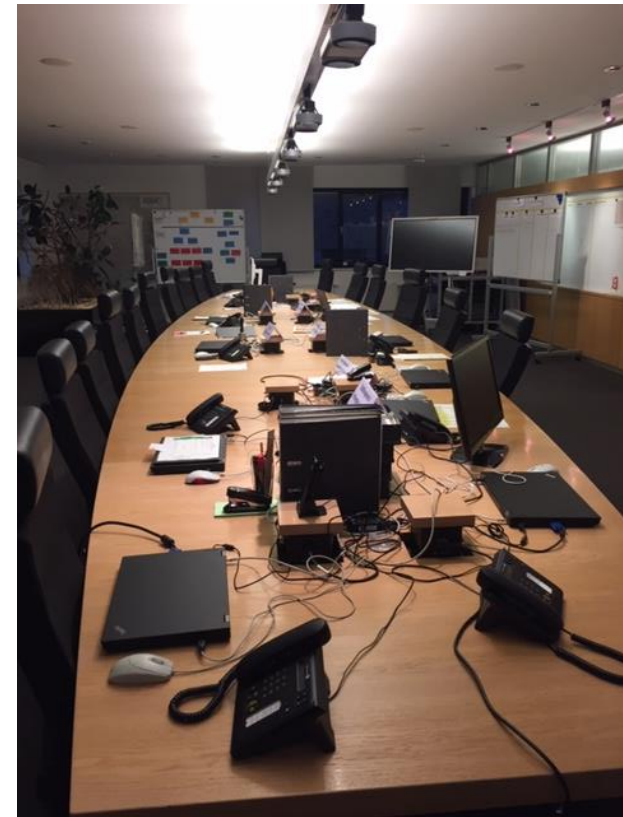
Das Lagezentrum Untere Gesundheitsbehörde (LZUGB) dient dem Management hochinfektiöser Erkrankungen innerhalb der Kommune. Im Pandemiefall hat es die Aufgabe, die Pandemieentwicklung ab- und einzuschätzen, indem es fortlaufend Surveillance-Daten und Berichte der nationalen und Internationalen Gesundheitsorganisationen sowie die Berichterstattung der Medien auswertet. Das LZ UGB hält einschlägige Kenntnisse für den Umgang mit Infektionskrankheiten vor. Es steuert den Personaleinsatz der UGB und unterstützt den Krisenstab der Stadt Essen sowie die Einsatzleitung. Ärzte und Ärztinnen sowie andere Behörden werden durch das LZ UGB beraten.

Das LZ UGB der Stadt Essen hat eine kommunalspezifische Struktur, die sich aus der engen und praktikablen Zusammenarbeit des St. A. 37 Feuerwehr und des St. A. 53 Gesundheitsamt entwickelt hat.

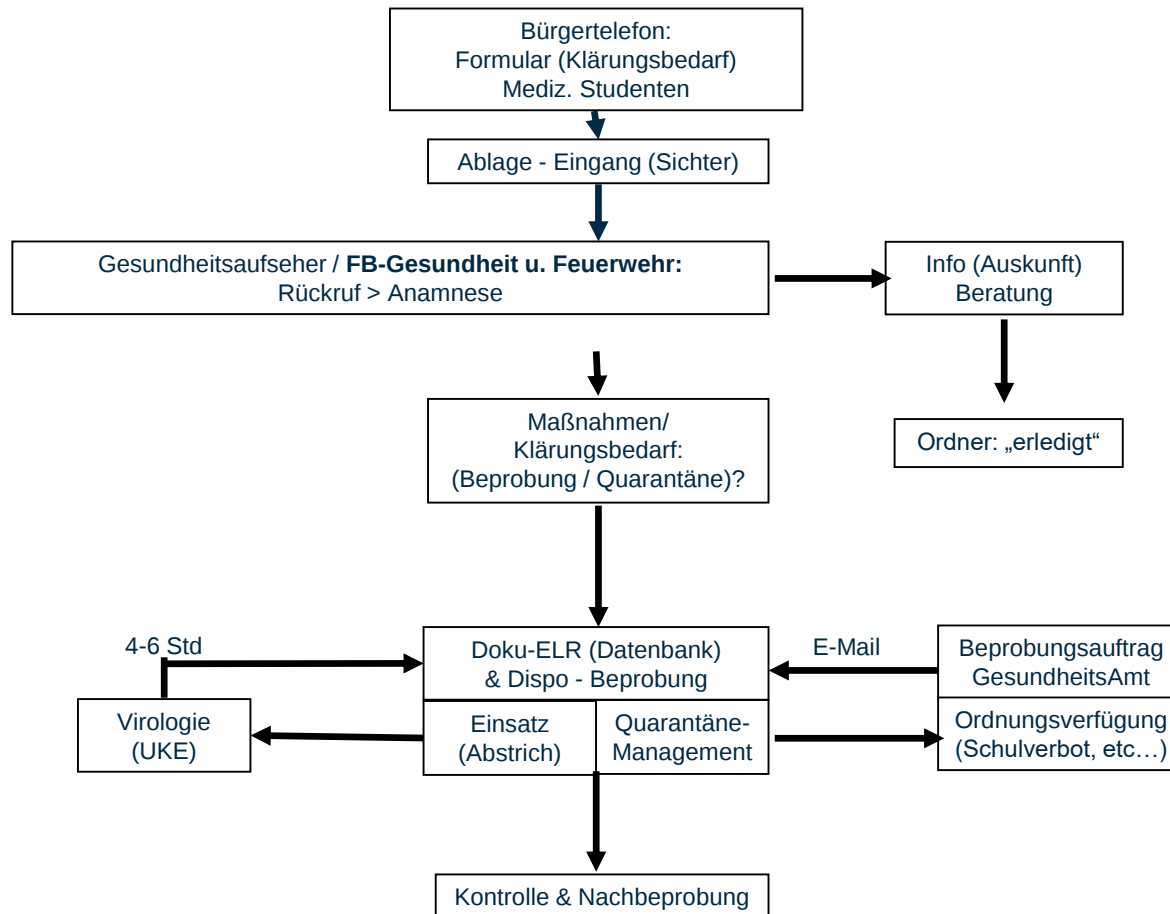
Mitglieder des Lagezentrums UGB

Das Lagezentrum hat folgende Mitglieder:

St. A. 53	Amtsarzt
St. A. 53	Verwaltungsleiter
St. A. 53	Infektionsschutz
St. A. 37	Amtsleiter
St. A. 37-2	stellv. Amtsleiter
St. A. 37-2-2	Hygienebeauftragter Feuerwehr
St. A. 37	D-Dienst aus dem Dienst
St. A. 37-0	Wachabteilungsleiter
St. A. 37	Ärztliche Leiter Rettungsdienst
37	Lagedienstführer aus dem Dienst
	Fachberater (z.B. Infektiologen)
	ATF NRW B Bereitschaftsdienst
	Presseamt



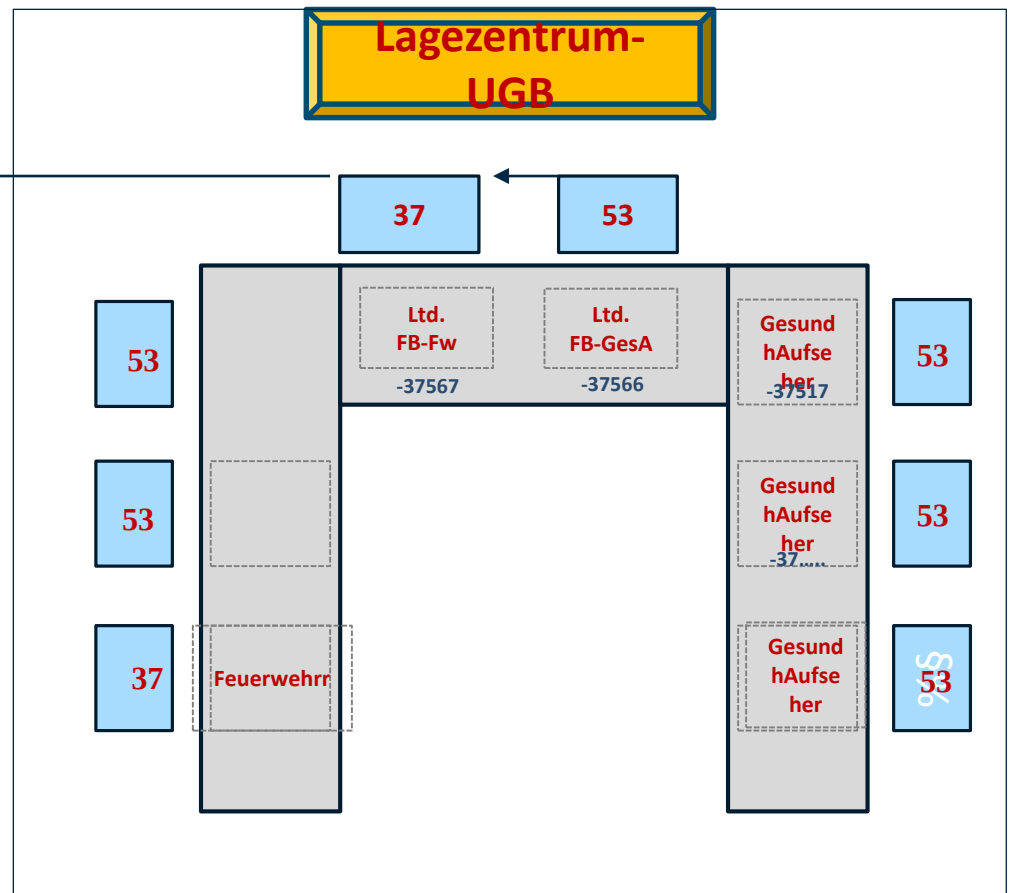
Management der Probenahme



Bürgertelefon:
Formular (Klärungsbedarf)
Mediz. Studenten



Beispielbild: Natürlich tragen die Mitarbeitenden jetzt in der Pandemie MNS bei der Arbeit



Fachberatung der Amtsleitungen FB 53 und FB37 sowie des Krisenstabes der Stadt Essen

- Erarbeiten und Darstellen der Einflüsse von außergewöhnlichen Seuchengeschehen
- Entwicklung und Fortschreibung der Pandemieplanung Stadt Essen
- Monitoring von außergewöhnlichen epidemiologischen Geschehen
- Prognosen Erstellung im Ereignisfall

Doku-ELR (Datenbank) 4 Arbeitsplätze

Disposition – Beprobungsteams 2 Arbeitsplätze



Eingabe Verdachtsfälle:

Pat-ID:

Neu Anlegen

Datum: 13.10.2020 18:17:06

Nachname: Vorname:

Geburtsdatum: Alter: Telefon:

Straßen in Essen:

Straße: Hausnummer:

Plz: Stadt: Zusatz:

Geschlecht: Datum Symptom Beginn:

Krankheitsanzeichen:

Bemerkungen:

Rauchen (min. 10 Zigaretten/Tag): Kontakt zu infizierter Person:

Geruchs- oder Geschmacksverlust: Abgeschlagenheit:

Neuer Patient Abbrechen Speichern und weiter

Probe: Probe Anlegen

Probe Angeordnet:

Nachname kann nicht
eingegeben werden

Exit

Mögliche Datenbank Einträge:

Auswahl Objekt:

Objekt: nach Straße:

Station:

Nachname: Vorname:

Objekt: Beatmet:

Anschrift: ECMO:

Station: Zusatz: ab wann: 13.10.2020

Bemerkung:

Krankenhaus / Altenheim zuweisen

Quarantäne

Quarantäne eintragen

Beginn: bis Tage:

Grund:

Bemerkung: am:

Be Fall Nein Abweichung Nein

durch:

Anordnen

Meldung über Warn App

Risiko:

Meldung App

Reiserückkehrerdaten

Land	Region	Beginn	Ende

Daten Speichern



Probenahmefahrzeuge:

Bis zu 12 Fahrzeuge
täglich im Einsatz

Probenahme-Fahrzeug

Stärke: 2

Qualifikation: Einsatzkräfte der Feuerwehr (Notfallsanitäter / Desinfektor)

Medizinstudenten (9./10. Semester)

Alle zusätzlich geschult (Schutzausrüstung, Probenahme, Arbeitssicherheit, Hygiene)

Beladung: Sprechfunk und Handy
Probenahmematerial
Schutzausrüstung
Desinfektionsmittel
Transportbehälter für Proben
Medizinisches Equipment zur Untersuchung der Patienten



Schutzausrüstung:

- Kopfhaube
- Schutzbrille
- FFP 2 Maske
- Schutzkittel
- Schutzhandschuhe
- Arbeitskleidung
- Sicherheitsschuhwerk



Medizinische Ausrüstung zum Patientenscreening:

- Pulsoxymetrie
- Stethoskop
- Blutdruckmessgerät
- Stoppuhr

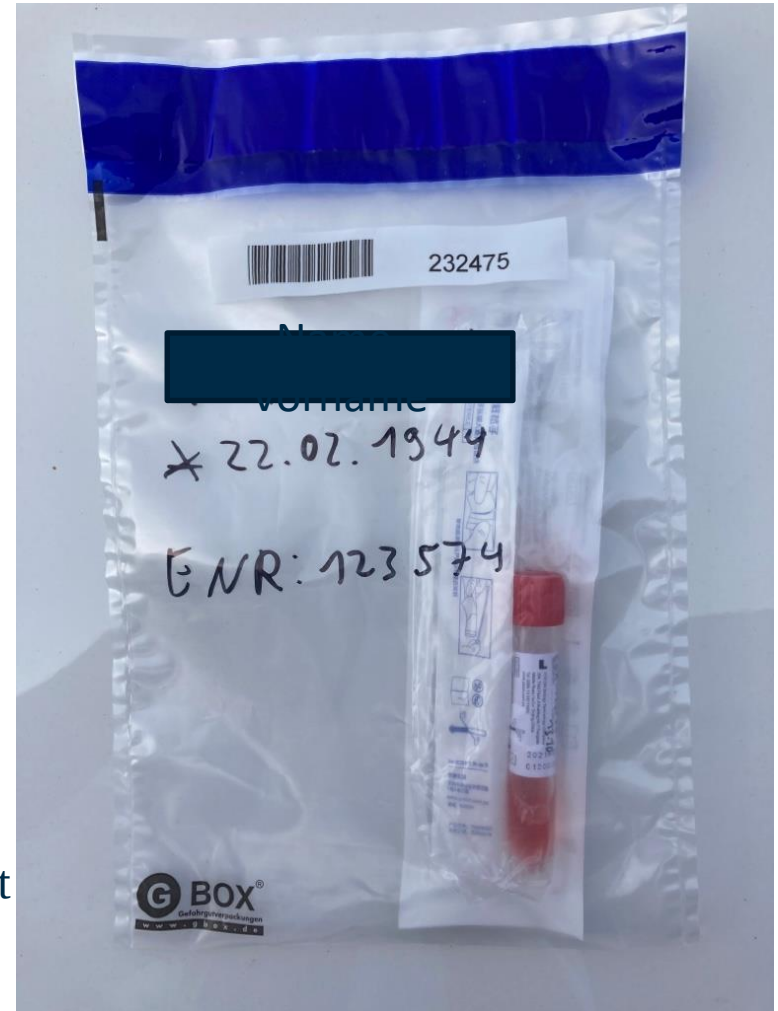
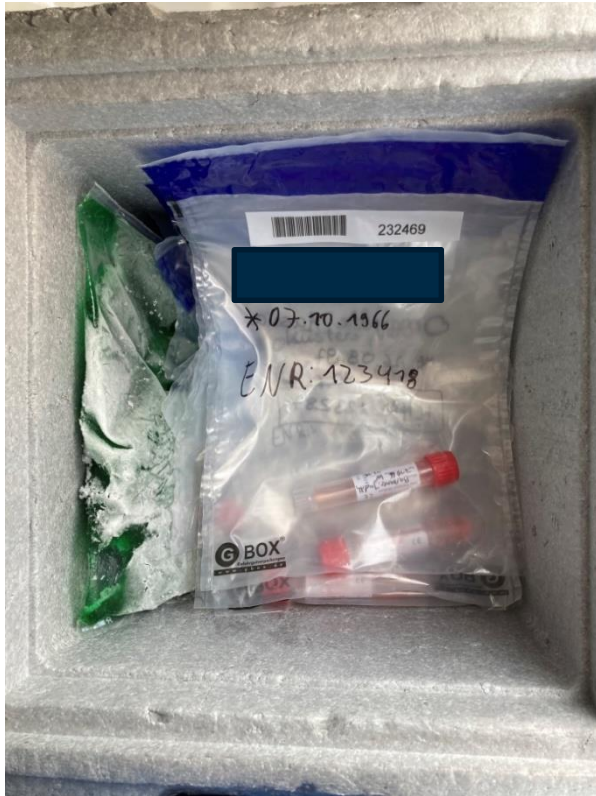
Vorbereitung der Probenahme am Einsatzort





Tiefer Nasen-Rachen-Abstrich





Proben werden für den Transport sicher verpackt
und gekühlt transportiert

Universitätsklinikum Essen
Virologie



Das Laborergebnis aus der Virologie kommt innerhalb von 24 Stunden nach der Probenahme:

0059	11027263	(91)	12.10.20	Material: Abstrich Nase/Rache	Material: Abstrich Nase/Rache	Material: Abstrich Nase/Rache
				vpCoV Ea07	vpCoV Ea07	vdia
	*19.09.1981	vES050		positiv	#Ct 26,76	123121
		<u>96645</u>				
0060	11027258	(91)	12.10.20	Material: Abstrich Nase/Rache	Material: Abstrich Nase/Rache	Material: Abstrich Nase/Rache
				vpCoV Ea07	vdia	
	*26.02.1971	vES050		n. nachweis	123123	
		<u>96646</u>				

Umfeldanalyse, Kontaktverfolgung, Quarantäne



Zentrale Probenahme

Vorteile:

- Zentral koordiniert
- Geringer Personalaufwand
- Einfacher Aufbau

Nachteile:

- Lange Wartezeiten
- Bürger müssen selbständig anreisen (lange Wege)
- Auch symptomatische erkrankte Bürger müssen anreisen (Infektionsgefahr!)
- Medizinische Untersuchung der Bürger wird nicht immer durchgeführt
- Häufig große Zeitspanne von der Beauftragung einer Probe bis zum Laborergebnis

Dezentrale Zentrale Probenahme

Vorteile:

- Bürger werden im häuslichen Umfeld besucht
- Medizinische Untersuchung durch Fachpersonal und damit Beurteilung des Gesundheitszustandes
- Erkrankte symptomatische Bürger müssen nicht durch das Stadtgebiet anreisen
- Schneller Probentransport direkt ins Labor
- Durch schnelle flexible Probenahme und einer schnellen Laboranalytik, können Kontaktpersonen schnell indentifiziert werden
- Zeit vom Bürgeranruf / Meldung bis zum Ergebnis der virologischen Untersuchung wenige Stunden

Nachteile:

- Hoher Personalaufwand
- Fahrzeuge sind erforderlich
- Disponierung der Einsätze erforderlich (Leitstelle)



Vielen Dank